

Anzeige-Gebühren für die halbjährliche Zeit oder deren Raum für Halle u. Reg.-Bez. Verleumdung nur 15 Pf. sonst 18 Pf. Sammtliche für die halbjährliche Zeit aufgegebenen Anzeigen werden im „Hallischen Anzeigenblatt“ nicht getilgt abgedruckt. Bestellungen im Auftrag des redaktionellen Hellscheide Blattes 40 Pf.

# Hallische Zeitung



norm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Wagnis-Preis für Halle u. Umgebungen 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die halbjährliche Zeitung erscheint wochentlich in erster Ausgabe Samstag 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Montag 5 Uhr. Fernsprechverbindung mit Berlin u. Leipzig. Kündigung Nr. 138.

Nummer 299.

Halle, Sonntag 21. Dezember 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-), Zweite und Dritte (Anzeigen-) Beilage.

## Bei dem bevorstehenden Quartalwechsel

möchten wir allen unseren politischen Freunden eine Bitte an das Herz legen. Dieselbe geht dahin: mit ihrem ganzen Einfluss auch fernherhin das Interesse unserer Zeitung überall unterstützen zu wollen, wo immer sich dazu Gelegenheit bietet. Es dürfte die Erfüllung dieser Bitte um so mehr im eigenen Interesse derer sein, die mit den Tendenz unserer Blattes übereinstimmen, als der staatsberühmten Presse heute in Tage von so vielen Seiten her Vereinträchtigung und Anfeindung droht und als gerade die Organe, welche am kräftigsten eintreten für Aufrechterhaltung der jetzigen Staatsform und Erwerbsordnung, für Ehren und Altar, für atthenische Treue und Glauben, für christlich-germanische Familienethik und alle die hohen und hehren Güter, die wir von den Altordern übernommen haben, am meisten der Verächtlichmachung ausgesetzt sind. Dazu kommt, daß in Stadt und Land, die Partei und die Presse, welche alles das anfeindet, was wir vertheidigen, welche alles das in den Mund gibt, was wir hoch und heilig halten, welche alles das verneint, woran wir uns tiefsteinget und jenseitigen Glauben aufbauen wollen, daß diese Partei und Presse, sagen wir, mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln sich immer mehr ausbreiten sucht! Alle Freunde und Leser unseres Blattes, die der weiteren Verbreitung der Sozialdemokratie, deren Forderung auf das platte Land weder aufgeschoben noch aufgehoben ist, entgegenwirken wollen, werden dieser Absicht einen Vorstoß auch dadurch leisten, daß sie in all' ihren Bekanntheitskreisen unser Blatt empfehlen.

Fortdauernd wird die „Hallische Zeitung“ in weitgehendster Weise für alle Interessen unserer Mitbürger im Stadt- und Landgebiet eintreten und dafür alle Theile des Blattes in geeigneter Form noch immer mehr ansehnlich. Obgleich soll, nach wie vor, dem Hauptbestellten wie dem unterhaltenden Theil unsere besondere Sorgfalt zugewendet sein! Möglichste rasche Meldung aller wichtigen Nachrichten, die auf allen Gebieten von Politik, Handel, Commune- und landwirtschaftlichen Angelegenheiten, von Wissenschaft und Kunst zu Tage treten, wird unangeseht unser Bestreben sein.

Probenummern, die obigem Zwecke dienen sollen, werden jederzeit in unserer Expedition kostenfrei an alle ihr dazu angelegenen Adressen sofort abgegeben.

Bestellungen werden für Halle und Umgebungen von der Expedition und den Zeitungs-Ärztgen, für Auswärts von allen Kaiserlichen Postanstalten und den Landbriefträgern entgegengenommen, und wird nun hinzutretenden Abonnenten die Zeitung vom Tage der Bestellung an bis zum 31. Dezember dieses Jahres auf Bestellen gratis geliefert.

Der Bezugspreis beträgt für Halle und Umgebungen frei Haus nur **Mark 2,50**, durch die Post bezogen **3 Mark** für das Vierteljahr.

Zum Schluss möchten wir besonders hervorheben, daß die „Hallische Zeitung“ amtliches Publikationsorgan des Landrathsamtes des Saalkreises ist und vermöge ihrer großen Verbreitung in den kaufsfähigen Kreisen der Provinz allen Interenten den besten und nachsichtigsten Erfolg zusichert.

Hochachtungsvoll  
Verlag, Redaktion und Expedition  
der „Hall. Zeitung“ (Courier).

Halle, den 20. Dezember.

## Zur Schulconferenz.

Das alte Wort Finis coronat opus sähnt am besten den Eindruck annehmen, den die unumkehr wieder aufgeschloßene Konferenz zur Reform des höheren Schulwesens in gemeinsamen deutschen Vaterlande hinterlassen wird. Denn vornehmlich erst in der Schlüsselung sind Gutachten von grundsätzlicher Tragweite über die Wege, welche die höhere Allgemeinbildung in Zukunft einschlagen soll, ausgesprochen worden.

Der Konferenz war allgemein die Erwartung entgegengebracht worden, daß sie den seit lange und zähe fortgesetzten Streit über das Verhältnis gymnasialer und realistischer Bildung zum Anschlusse bringen werde. Es liegt sich zu Anfang der Beratungen nicht annehmen, daß es dazu in der That kommen würde. Ja, es war Grund zu der Befürchtung gegeben, daß die realistische Bildung inmitten der inbrünstigen Uuarmung der lateinlosen Real- schulbildung als höhere Bildung überhaupt erstickt werden möchte. Jetzt ist ein wahrhaft erlösendes Wort gesprochen: Die Anerkennung der Gleichwertigkeit humanistischer und realistischer Schulen. Dies aber ist gleichbedeutend mit der Aufgabe jeder unheilvollen Meinung, daß das Wissen höher zu schätzen sei als das Können, daß Schaffen weniger bedeute als Verwalten. Nunmehr ist kein Zweifel mehr möglich: die Umgestaltung unserer höheren Schulen wird im Einklang mit dem Geist der Zeit erfolgen.

Auf der einen Seite gilt das Gymnasium fortan nicht mehr als die Schule, die den Zutritt zu allen Studien gewährt: Wer an den technischen Hochschulen studiren will, soll als Gymnasialabituirant sich noch des weiteren über seine Ausbildung in der Mathematik, in den Naturwissenschaften und in Zeichen ausweisen. Wer andererseits das Reifezeugnis einer Oberrealschule besitzt und Latein gelernt hat, darf dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften auf den Universitäten nachgehen. Jedem Inhaber des Reifezeugnisses von irgend einer neu- klässigen höheren Schule soll die Möglichkeit offen bleiben, zu denen sein Reifezeugnis nicht berechtigt. Mit anderen Worten, wie übrigens durch einen eigenen Beschluß ausdrücklich ausgesprochen wird, befähigt und mit „besonders guter“ Papieren ausgestattetem Abiturienten sollen jede höhere Laufbahn erreichen können, ohne einer Erziehungsprüfung unterworfen zu sein, die Gymnasialisten die technischen Fächer, die Oberrealschulzöglinge z. B. und u. a. auch Medizin und Jurisprudenz. Die erziehlichen Aufgaben der Schule sind vor allem von allen Seiten mit Nachdruck betont worden. Und es

war der Kaiser selbst, der diesen Standpunkt mit besondere Lebhaftigkeit vertritt hat. Es ist bekannt, daß er noch vor wenigen Wochen durch eine Cabinetsordre die Mitarbeit der niederen wie der höheren Schule bei der Bekämpfung der durch die Sozialdemokratie heraufbeschworenen Gefahren für unsere weitere nationale Entwicklung in Anspruch genommen hat. Unter diesen Umständen gewinnt das landsräthliche Wohlwollen, welches er für den höheren, wie jedoch auch — durch den Entwurf zum Volksschulgesetz — für den niederen Lehrstand bezeugt hat, besondere Beachtung. Sicher staatsmännischer Einsicht konnte nicht verbrogen werden, daß eine Neuordnung in den geradezu angesenkten äußeren Verhältnissen im höheren Lehrstand, sei es daß der Dienstangabe sei es daß das Einkommen in Frage kam, die Vorbereitung sein muß, wenn die Schule den dringend erwarteten Dienst leisten soll. Das Kaiserscher Schicksal, keine Willkürkraft sind die besten Bürgschaften, daß der Berliner Reichstag die That an dem Punkte folgen wird. Die Nation insbesondere ihr Lehrstand hat fürwahr allen Grund der weiteren Entwicklung der Dinge mit frohen Hoffnungen entgegenzusehen.

## Politische und vermischte Nachrichten.

**Eigentümlich und interessant** ist bei der Besprechung über die Herkunft der Erklärungen das Verhalten der liberalen Presse. Erst jetzt ist einmal so recht wieder, wie dieselbe es versteht, dem Wind zum Schwellen ihrer Segel aus allen Richtungen zu nehmen. Die Schwärmer für Selbstverwaltung, die Bekämpfer des bürokratischen Regiments, die geschworenen Feinde jedes Militärs, der in selbstständigen und zielbewußten Handeln vorgeht — ohne sich bei den Liberalen Rath zu erholen — dieselben Männer begreifen sich jetzt für die weit. Vergewaltigung der Selbstverwaltungsorgane durch den Minister. Ohne Nutzen sich zu bereuen, dem Minister eine Machtbefugnis in die Hand zu legen, welche derselbe in gleicher Weise gegen „Gerechte und Ungerechte“ wird anwenden können, falls die §§ 2 und 126 in der Fassung der Vorlage zum Gesetz werden.

Zur weil der Liberalismus hofft, daß unter dem derzeitigen Minister sein Weigen blühen werde in Bezug auf das Verschwinden-Machen von Hüttszirkeln — diesen Dorn in den Augen jedes echt in der Wolle gefärbten Demokraten — und in der durch nichts gerechtfertigten Annahme, daß die Selbstverwaltungsorgane im Osten (nämlich die Domäne der Oberbesten seien, begreift sich derselbe für die Regierungsvorlage und giebt ohne weiteres die wichtigsten Volksrechte dauernd preis.

**Intrigen des Centrums.** Die „Gemanica“ will einen neuen „Linarfam“ in Scene legen. Anlaß dazu nicht für die Ablehnung eines Antrags Bismarck in der Reichstagescommission, nach welchem der Schulmann in Bezug auf den Religionsunterricht durch die kirchliche Oberbehörde sollte autorisiert gemacht werden können. Der Antrag erwidert den bekannten Vorkursen des Centrums, welche zum mindesten den Religionsunterricht in der Volksschule ganz in die Hand der Kirche gebracht wissen wollen. Der Staat hat diesen Anträgen niemals eine Berechtigung zuerkannt, aber die Regierung ist ihnen in ihrer gegenwärtigen Vorlage inhaltlich weiter entgegengekommen, als sie zuvor, indem sie bei gewissen Beschränkungen dem Religionsunterricht den Religionslehrer zu restituiren. Dem Centrum aber genügt das nicht, es will den Schulmann für den Religionsunterricht aufgehoben wissen, sobald die kirchliche Oberbehörde erklärt, daß eine der Lehre der Kirche ent-

## Weihnachten in England.

Weihnachten ist in England nicht das poetische Fest, zu dem wir Deutschen es gefastet, man schmückt wohl Häuser und Kirchen mit dem dunklen Laube der Eucalyptus, hinter dem die vollen, rothen Trauben hervorlugen, mit Zimmetz, Lorbeer und Wismarin und hängt die hellen Mittelreihen mit ihren zarten weichen Früchten, unter denen man nach altem Brauch die Wächchen tiffen darf, über die Thüren, im Uebri gen aber sind die Vorbereitungen dazu vorwiegend materieller Natur. Die fleißige Hausfrau schäft nicht schon Wochen lang vorher hinter verschlossener Thür, um Gatten, Kinder und Freunde durch sinnige Ueberbringungen zu erfreuen, aber desto eifriger in Küche und Keller. Die beiden hervorragenden Tugenden der Engländer, Familienstimm und Hoflichkeit, tritt kommen um die feilige Zeit besonders zur Geltung; ist aus weiterer Ferne nicht die Familienmitglieder herbei, um das Christfest in Schöße der Feigen zu verleben und ein richtiges, echtes Christmas dinner zu genießen. Denn ohne halbes ist ein Weihnachtsfest unvorstellbar und ein solches am 25. Dezember nicht zu entziehen, galten die ärmsten Bewohner der Metropolen je nach Mitteln und Ansprüchen das ganze Jahr hindurch wöchentlich einen, zwei oder mehrere Bannes in eine geistreiche Kaffe, um sich an Weihnachtsstöße dann zu einem intellectuellen Mahle niederlassen zu können.

In den wohlhabenderen Familien gleichen sich die Christmas dinner alle so ziemlich, denn ein Theil der Speisen ist durch die Sitte vorgegeben und ohne Entbehren, Gans, Roastbeef, Pflanzpilz und Mine-pie ist auf die Weihnachtsessen unvollständig, gleichviel was sonst noch auf die Tafel kommt. Die Bereitung dieser letzteren Delikatessen aber, die sich aus den verschiedenen Ingredienzen zusammenzusetzen, bereitet keine geringe Mühe und Arbeit und muß bereits wochenlang vorher begonnen werden; es dauert allerdings auch oft über so lang, bis man die Wirkungen des Genusses derselben wieder überwunden. Zu

Allgemeines ist Weihnachten hier weit ein Fest für die Erwachsenen als für Kinder — man giebt den Letzteren wohl kleine Geschenke, doch ist dies ein Gebrauch, der aus Deutschland importirt ist und sich viel vollständig eingebürgert hat — und besonders ist es ein Fest für die unteren Klassen. Der eigentliche Feiertag, der Christmas day allerdings nicht. An diesem Tage macht die Metropole ungefähr den Eindruck, den sie am Sonntag bietet. Die Straßen, in denen sich sonst eine unmaßbare Menge drängt, liegen still und ruhig da und beleben sich nur für kurze Zeit, wenn die Glocken zur Kirche rufen oder der Gottesdienst vorüber; die unabsehbar sich dahinschiebenden Fußstretchen scheinen sonst wie ausgeföhren und wenn nicht die vielen offenen Braumweinschenken mit dem stets davor langenden, schmälgigen Gefindel, so wie die unter obrenzereichenden Gehent — Gehang genannt — umherziehenden Anhänger der Heilsarmee uns daran erinnern, daß wir uns in London befinden, könnte man glauben, in einer verlassenen Stadt zu sein. Anders gestaltet sich jedoch das Bild in der englischen Residenz am zweiten Feiertage, der hier boxing day genannt wird, nach kleinen Geschenken, (christmas boxes), die man den Diensthöfen und anderen nützlichen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft, wie Postboten, Schornsteinfeger, Laternenanstreuer etc. am 26. Dezember darbringt.

Der boxing day ist, wie erwähnt, der Feiertag par excellence für die unteren Klassen, die überhaupt nur viermal im Jahre Gelegenheit haben, sich ein Vergnügen zu bereiten, nämlich am Dier- und Pflanzmontage, dem ersten Montage im August, sowie dem zweiten Weihnachtstage, die alle vier bankholidays genannt werden. An Sonntagen können öffentliche Vergnügungsfeste nicht besucht werden, da dieselben sämtlich geschlossen werden müssen, die regelmäßige wöchentliche Erholung beschränkt sich daher auf die Straße und Spaziergängen, letzteres indess ohne die in Deutschland übliche Gänge in einem Biergarten, die es in Großstädten nicht giebt. An bankholidays sucht man sich daher für die langen Entbehrungen zu ent-

schädigen, vornehmlich aber am 26. Dezember, wo die christmas boxes, besonders wenn sie in den metallnen Ebenbildern der Königin Victoria gegeben werden, dieses Vorhaben wesentlich erleichtert, Theater, Konzerte, Musikhallen (Cafes chaantans), die Ausstellungen im Crystalpalace, Alexander- und Albertpalast, alles ist dann überfüllt von einer naiven, geräuschvollen, leicht entzündeten Menge, der die ältesten Späße der Clowns noch neu sind, die durch die Couffenterei der geringeren theatralischen Dichter in jubelnde Begeisterung versetzt wird.

Der englische Arbeiter besitzt im Allgemeinen nicht viel Angebens, er ist recht unruhig und düstet so sehr nach den übertriebenen Speisen, daß man eine intimere Bekanntschaft mit ihm gen ausweicht. Doch am boxing day macht sich das anders. Würste, Sose und Kamm sind an diesem Tage unzweifelhaft beunzt worden, die Preise ist in den meisten Establishments verdoppelt und so kann man sich wohl über die Bewunderung ergehen, mit der diese großen Kinder ein Schauspiel oder eine Pantomime anschauen. Mit verwunderten Augen und mit weit offenem Mund folgen sie zu Tausenden in den gewöhnlichen Theatern — das im Crystalpalast fast beispiellos gegen 30,000 Personen — ahnenlos dem Vergnügen auf der Bühne folgenden, dem Helden zuzuhören, dessen schwarze Seife bracht, den Heldenzeit verweilt, dessen schwarze Seife die Bereinigung der Liebenden erschwert. Wenn dann freilich die Vorstellung beendet, das Publikum nach der nächstgelegenen Substation fährt, wird die Situation etwas unbehaglich, da der schnelle Engländer gewöhnlich mit harter Faust sich und den Seinigen freie Bahn zu schaffen sucht.

In einem solchen Gedänge sich zu befinden, ist etwas Unangenehmes; die Massen sind so groß, daß man nicht verweilen möchte, besonders wenn die sogenannten Lustig- Streichhölzer, die für den Gebrauch im Freien fabricirt sind, angezündet werden. Ein solches Lustig-Streichholz nicht man über Straßen hinweg; es ist eine höllische Erfindung, die ihrem Namen voll entspricht.

Die heutige Nummer 1, und 2. Ausgabe umfassen 26 Seiten mit dem illustrierten Sonntagsblatt.

überdies Erteilung des Religionsunterrichts nicht absichert. ... Die Veranschlagung des Budgets mit 9.7. ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ... Die Reichs-Verwaltung ...

Die Ueberfüllung der Schulklassen.

(Zu 8 des Volksschulgesetzes.) Die Schulklassen sind überfüllt ... Die Ueberfüllung der Schulklassen ...

Zur Viehphege gegen Anzucht.

Beachtlich entzieht der erste Transport ... Zur Viehphege gegen Anzucht ...

Heer und Marine.

Regional-Veränderungen. Heer und Marine ... Regional-Veränderungen ...





Beimittelt.

— Aus den Geheimnissen von Monaco wird der „Zeit.“ berichtet: ... hat sich Herr de Gontaut, der frühere Unterprokurt und spätere Polizeikommissar in Monaco, das Leben genommen. ...

— Das Schiff der Zukunft. Die amerikanische Jagdgeschwindigkeit „Voyage“ bringt ... aus einem Vortrag des englischen Admirals ... über das Schiff der Zukunft. ...

— Das Glück der Zitate. Die schöne Irene, welche sich in ihre fünfköpfigen Zwillingen, mit denen sie über und über bedeckt ist, vor einiger Zeit im hiesigen Parapluviat ...

— Wetterbeobachtung. Leipzig, den 18. Dezember, 3 Uhr Nachmittag. Wind Südost, ...

Com Vöckerlich des Weihnachtsmarktes.

— Sondern geht uns der 2. Band der neuen (dritten) Auflage von „Brechms Thierleben“ zu. Im Aufsatze an, das was wir bei dem Erscheinen des ersten Bandes dieser Auflage im Feuilleton d. Bl. sagten, folge heute ein allgemeines Urtheil über das für den Weihnachtstisch zu empfehlende Werk ...

— „Es hieße aber Bäume in den Wald tragen, wenn ich die ausgezeichneten Bilder, die das Werk illustriren, besonders nennen oder hervorheben wollte, sie sind das Vollendetste, was auf demartigen Gebiete existirt.“

— So führt sich denn dies große Werk ganz von selbst ein: keine Nation hat ihm ein Gleiches an die Seite zu stellen.“

Kursbericht.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 'Weichschafwolle', 'Gottschalk', 'Cottontail', etc.

Die mit \* bezeichneten Bapiere sind Cassacurte, die übrigen per Ultimo.

Getreide-Werte. Weizen: loco 190, ... Roggen: loco 180, ...

Wandbörse. Auf die gestrige Schlussnotizung ist heute eine gelinde Abwärtswandung erfolgt, welche zum größten Theil dem Wochenrückgang zuzuschreiben ist.

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

Wandbörse. Der Getreidemarkt eröffnete bei Witterungswechseln matt und mit niedrigen Weizen- und Roggenpreisen, um sich später in Folge verwehelter solcher Besorgnisse ...

das laufende Jahr einen guten Ertrag in Aussicht stellt. In Stelle des unschicklichen Herrn v. Delbrück und des verstorbenen Herrn v. ...

Ständesammlungsbericht von Halle a. S.

— Abgang vom 18. Dezember. Aufgehoben: Der Silberrath Richard Kopp und Julius Alrod, Dr. Walter 35 und Margarethenstr. 3. Der Redner Hermann Müller und Marie Schulze, Brandenburgerstr. 4. Der Schmied Karl Grün und Marie Reuland, Alnauerstr. 1 und ...

Neuere Nachrichten und Depeschen.

— Konstantinopel, 19. Dezember. Der Commandant des hier eingetroffenen deutschen ... Constantinopel ...

— Was soll ich thun? Es soll nicht allzuheilig, es soll etwas elegantes und abartes sein. Die Antwort darauf wird er sofort beim Besuch der besten Bekannten, empfehlendsten ...

— Die Köln-Pastillen von Apotheker ... Köln-Pastillen ...

Antilige Bekanntmachungen.

— Dem Herr Dr. Braun in Gießen ist die einstweilige Verwaltung der Kreisverwaltung des ...

— Der Königl. Landrath des Saalkreises, ...

Domkirchenchor.

— Gute Conzert Sonntag 11 1/2 Uhr Hauptprobe in der Domkirche. Der Vorstand.

Familien-Nachricht.

— Donnerstag, den 18. d. Mts., 12 1/2 Uhr Mittags ...

Advertisement for 'Schlaftröche' (Sleeping cap) and other goods. Includes text: 'Schlaftröche', 'Reisedecken, Shlipse, Gamaschen und sonstige Sportartikel', 'Gebauer-Schweizerische Buchdruckerei in Halle (Saale)'.









Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Gilenburg, Gisleben und Schlanditz in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

**Capotten und Kopfschwals** in Spitzen, Seide,<sup>18613</sup> **B. Christ,** Halle a/S.,  
 Chenille und Wolle Gr. Steinstrasse 13.  
 empfiehlt in grösster Auswahl

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Theaters und der Kirchen.  
**Hôtel ersten Ranges.**  
 1805 **L. Achelstetter.**  
**Hôtel zum Kronprin.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes.  
 Hotelwagen am Bahnhof.  
**Saus ersten Ranges.**  
 Besitzt einen alten guten Hof in jeder Beziehung.  
**L. Nieper.**

**Central-Hotel.**  
 Halle a. S. Am Markt.  
 Direkte Eisenbahn-Verbindung mit dem Bahnhof.  
 Geschäftsreisenden best. empfohlen.  
 Sottbe Preise.  
**W. Weber.**  
 1368

**Hotel Stadt Berlin.**  
 Halle a. S. Schulzeistraße 47.  
 Ganz nahe der Bahn, kein Wagen nötig.  
 Empfehlung mein durch Neubau des Nebenbaus bedeutend vergr. Sottbe bei mögl. Breiten. Seit kurz bei von den Dn. Geschäftsführern u. Touristen. Soudieners zu jeder Zeit am Bahnhofe.  
**C. Nasse.**  
 1460

**Hotel Deutscher Hof**  
 Halle a. S.  
 4 Minuten vom Bahnhof, am Ringplatz.  
 Koh, Birke, Bes., früherer langj. Reise-College.  
 2868

**Gasthof zur Eisenbahn**  
 früher Henze's Hotel.  
 Halle a. S., Frankenstrasse 5, 1879 (3 Minuten von der Bahn).  
 Comfortable Speisezimmer 1-150.  
 Borzügliche Betten.  
 Special-Ausgang des Bierbräu.  
**Paul Schmidt.**

**Café Moltke.**  
**Wiener Café,**  
 Halle a. S., Magdeburgerstr. 1a.  
 Gletschlich besuchter, Nacht geöffnet. Zwei Minuten vom Bahnhofe.  
**W. Nowak, Gletschier.**  
 1565

Wo bereitet man mit feinen Damen und Familien in Halle a. S.?  
 Wo treffen sich die Herren Großgewandiger? In  
**Renelt's Sekt-Haus,**  
 Vornehmstes Haus der Stadt.  
 Beste Sektquelle für Auftrn.

Die **Chocoladen-Bonbons** der **Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrikanten: Gebr. Stollwerck, Köln,**  
 aus den aromatischsten Cacao-Sorten hergestellt, bilden mit ihren verschiedenen Füllungen, als: geriebene Mandeln (Pralinen), Vanille, Himbeer, Citron, Orangen, Aprikosen, Pistazien-Crème, mit Croquant, Liqueur, Frucht-Gelée, das feinste Tafel-Dessert.  
 In Packeten zu 50 Pf. und in Schachteln zu Mk. - 80 u. Mk. 1.- in den meisten Conditoreien u. Delicatessen-Geschäften vorrätig, desgleichen  
**Dessert-Chocolade-Tafelchen**  
 in 25-Gramm-Packeten in 4 Sorten:  
 feine Gesundheits-Chocolade Mk. 0.40  
 feine Vanille-Chocolade Mk. 0.50  
 superfine Vanille-Chocolade und die ausgezeichneten Kaiser-Tafelchen Mk. 0.80  
 Mk. 1.25.  
 (Jeder Bonbon und jedes Tafelchen ist mit der Firma der Fabrik versehen.)  
 Vorrätig in den meisten Verkaufsstellen  
**Stollwerck'scher Chocoladen und Cacao's;**  
 durch Firmenschilder kenntlich.

**Grün's Wein-Restaurant,**  
 Halle a. S., Rathhausgasse 8.  
 Best renommirt. 1378  
 Scharfste Qualität ersten Ranges.  
 Inhaber: **W. Pörtzel.**  
**Wein-Restaurant I. Ranges.**  
**Fr. Ehrenberg, Stadtkoch.**  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 11.  
 Diners und Soupers werden auch ohne vorherige Bestellung vorzüglich ausgeführt. 1379

**Bach's Weinhaus**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 50  
 Eingang Schulzeasse. 3028  
 Vornehmstes Restaurant am Platze.  
 Täglich frische Ia. Moll. Park-Ausstr. Frische Nummer. Täglich Bach-Forellen. Diners u. Soupers in und außer dem Hause. Reichhaltige Speisekarte. Täglich Mittagstisch u. 1-3 Uhr von Mk. 1,50 an.

**„Taberna“**  
 Halle a. S., 7. Gr. Klausstr. 7.  
 Orig. Spanische und Italienische Weinhandlung.  
 Weinweiser Ausverkauf von 20 Pf. an. Gläser von 90 Pf. an.  
**Franklin Schmidt.**  
 2749

**Reichshallen,**  
 Halle a. S., Böhmerstraße 26  
 Neuerröhrte comförtabel eingerichtete Localitäten, großer Tanzsaal mit Theaterbühne, Gesellschaftszimmer für Vereine u. Familienanlässe.  
 Deutsche Restauration, transatlantischer Bittard.  
 Um freundlichen Zutritt bittet  
**Herm. Zachau.**  
 2458

**„Münchener Bürgerbräu“**  
 Halle a. S., Gr. Märkerstr. 21.  
 Special-Ausgang des feinsten **„Münchener Bürgerbräu“**, C. Bauersches Lagerbräu.  
 Solide Speisekarte.  
 Inhaber: **C. Ermes.**  
 2796

**Joh. Grün,** Hoflieferant,  
**Weingross-Handlung,**  
 gegründet 1852,  
 Halle a. S. und Winkel i. Reipzig.  
 empfiehlt zum bevorzogenen Weinachtsfesten 18643 Rhein-, Elber-, u. Mosel-Weine, Bordeaux-, Italien-, spanische, portugies., griech., Cap-, Ungar-Weine, Champagner u. deutsche Schaumweine, sowie alle feineren Spirituosen & Liqueure in reicher Auswahl.  
 Contoir u. Wein-Verkauf: Rathhausgasse 8 im Hof rechts, feiner Verkauf zu den Originalpreisen bei den Herren:  
**Theodor Stadel,** Königstr. 31.  
**Heiar, Stadel,** Gr. Märkerstr. 38.  
**Th. Schneider,** Weißstr. 28.  
**Carl Elknar,** Bismarckstr. 13.  
**Ernst Beyer,** Dörschstr. 5.  
**F. Zinke,** Bismarckstr. 43.  
**Eduard Höfer,** Märkerstr. 28.  
**Otto Arzt,** Cönnern.  
**Gg. Geilke Nachf.,** Dessau.  
**Gebr. Kleberg,** Schlanditz.

**Neu! Bach's Weinhaus Neu!**  
 Gr. Ulrichstraße 50. Halle a. S. Eingang Schulzeasse.  
 Täglich: Prima Holländer Park-Austern.  
 frischer Hummer.  
 ff. Bach-Forellen.  
**Mittagstisch von 1-3 Uhr, Mark 1,50.**  
 Täglich Frühstückstisch in reicher Auswahl.  
**Diners und Soupers**  
 in und außer dem Hause.  
**Reichhaltige Speisekarte.**  
 Ausverkauf der Weinrohhandlung von  
**F. A. Jordan**  
 Magdeburg. Halle a. S. Berlin.

**Die Weingrosshandlung**  
 von **Franz Traeger,** Ranitzstraße 24,  
 Fernsprech-Anschluss Nr. 500.  
 Filiale: Geistesstrasse 26/27.  
 empfiehlt in großer Menge reingekelterte und gut verwaltete Mosel-, Rhein- u. Mosel-Weine, Bordeaux-, span., portug. Weine, süße und herbe Ungarweine, deutsche Schaumweine von Burgeff & Co., Mathes Müller & Co., Franz. Champagner von Mercier & Co., Seibel & Co., Pommery & Goren u. u. so vielen Breiten, Rum's, Arac's und Cognac's, der Flasche von Mk. 2,00 an, Feinste Düsseldorfer Pilsener-Biere, per Flasche von Mk. 2,50-4,00, Weinachtspreisenkarten in beliebiger Zusammenstellung von Mk. 5,00 an. 3645

**Im Saale der Volksschule.**  
 (Neue Promenade.)  
 Montag, den 29. December, Abends 7½ Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
 Mitwirkende: Anton Schott, Kgl. Kammeränger, 3652  
 Hans Rosenmeyer, Musikdirektor (Violine),  
 Gustav Berger, Pianist.  
 Klavierbegleitung: Herr Joseph Beringer,  
 (Concertflügel aus der Blüthner'schen Filiale).  
 Eintrittskarten: Nummerirter Platz à Mk. 2,50, nicht nummerirt à Mk. 1,50, für Studenten à Mk. 1,00 sind zu haben in der Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung  
 (Max Niemeyer) gr. Steinstrasse 67.

**Passendstes Weinachtsgeschenk „Benedictine“**  
 Waldenburg.  
 Preisgekrönt u. höchsten Auszeichnungen.  
 Unübertroffen in Qualität der anerkannt beste aller deutschen Benedictine-Liqueure.  
 Ausserordentlich wohl- schmeckend, auf den Gesamt-Organismus v. wohlthätigster Wirkung. Man achte genau auf Schutz- marken und Firma, da eine grosse Anzahl ganz werth- loser Nachahmungen existirt.  
**Echtes „Waldenburger Benedictine“** zu haben bei G. Gröbe Nachf., Leipzigerstr. 107, Lothar Kipsch-gr, Ulrichstr. 20, H. Lincke, Alter Markt 31. F. A. Pa. 18046  
**Deutsche Benedictine-Liqueur-Fabrik Friedrich & Co. Waldenburg Schlesien.**

**Rheingauer Schaumwein-Kellerei**  
 (gegründet 1865.)  
**„Rheingold“**  
**Söhlein & Co.,**  
 Hoflieferanten  
 in allen Sorten im Weinbau  
 Geleglich gebräute Marken:  
 „Rheingold“, „Raiser-Monopol“  
 Alleinverkauf für Halle a. S. und Umgegend  
**A. Heide.**  
 3877  
 Bernburgerstr. 30.  
 Preisliste auf Wunsch.

**Restaurant Fürstenhof.**  
 Fernsprecher 414 2878  
 Magdeburgerstraße.  
 in allerhöchster Nähe der Bahn.  
 Specialität:  
**Hamburger Buffet.**  
 Bekannt durch gute Küche u. gute Biere  
 Mittags (12-3 Uhr).  
 W. Rithausen.

**Hohenthurm.**  
 Freitag, den 2 Weihnachtstages, von Abends 7 Uhr ab:  
**Ball!**  
 wozu freundlichst einladet  
**W. Weber.**  
 3623

**Victoria-Theater.**  
 Heute, Sonntag den 20. Dez. 1890.  
**Die Wästelmänner.**  
 Jeder Besucher 1 Kind frei.  
 Sonntag, den 21. Dezember 1890.  
 Nachmittag 4 Uhr ab:  
**Größtartige Kinder-Vorstellung Die Wästelmänner,**  
 Weihnachtstheater bei erweiterter Freizeiten.  
 Neu einstudirt, neue Costüme, neue Dekorationen und Ballet.

**Ein Staatsgelenkniß.**  
 Original-Weise mit Gesang und Tanz in 3 Akten. 3683  
 Montag den 22. Dezember 1890.  
**Das Staatsgelenkniß.**  
 Dienstag, den 23. Dezember 1890.  
**Der Stabstromper.**  
 Anfang 8 Uhr. Die Direction.

**Stadt-Theater.**  
 Sonntag, den 21. Dezember.  
 Nachmittag 3¼ Uhr.  
 14. Fremdenvorst. Solde Breite.  
**Die Ehre.**  
 Schauspiel in 4 Akten von G. Ebermann.

Sonntag, den 21. Dezember.  
 Abends 7½ Uhr.  
 99. Vorst. 23. Vorst. außer Abdomen.  
**Meissener Porzellan.**  
 Siecauf:  
**Der Wildschütz.**  
 Königlich Oper in 3 Akten von A. Vorberg.

Orat von Eberbach G. Bachmann.  
 Die Gefährliche, seine Ge- meinschaft. G. Kaminski.  
 Baron Kronthal, Bruder der Gefährlichen. G. Brinmann.  
 Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester d. Baron. V. Prosky.  
 Kammette, ihr Kammermädchen. J. Dörbach.  
 Vaculus, Schmelzer auf dem Gute des Grafen.  
 Grafen, seine Braut. J. Krieg.  
 Konstantin, Haushofmeister auf dem Schloß.  
 G. Doh.  
 Dorfwohnner, Schulze.  
 Der erste Akt spielt im Dorfe, der zweite im Schloße selbst.  
 Nach dem 1. und 2. Acte finden Pausen statt.  
 Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 22. Dezember.  
 100. Vorstellung. 77. Abdomen-Vorst. Farbe weiß. Anfang 7½ Uhr.  
**Kolberg.**  
 Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.  
 Major Reichart von Gueltenau. . . . . R. Friedrich  
 Lieutenant Bräunow, vom Schützenbreg. . . . . G. Hoffmann  
 Hauptmann Stimmeh. . . . . H. Herold.  
 Joachim Kettelbeck, ehem. Schiffskapitän. . . . . G. Doh.  
 Wärges, ehemaliger Soldat. Invalide. . . . . G. Rüdert.  
 Hattsberr Grämeberg, Stadtschulthei. . . . . G. Winger.  
 Herrb. . . . . G. Wargraf.  
 Kautz, Schröder, Rektor. . . . . G. Brinmann.  
 Sein junger Sohn. . . . . G. Schumann.  
 Wittwe Brand. . . . . G. Wäber.  
 Der Herr von Schön, ein junger Kaufmann. . . . . G. Rinaldi.  
 Nola, ihre Tochter. . . . . G. Grebe.  
 Schiffer Franz Knudt. . . . . G. Krieg.  
 Der Kellermeister im Rathshaus. . . . . G. Zimmermann.  
 Ein Gefreiter. . . . . H. Ebert.  
 Wachmeister Weber. . . . . G. Greger.  
 Ein französischer Baron. . . . . G. Engelmann.  
 Ein Wachposten. . . . . G. Bachmann.  
 Ein Keller. . . . . H. Dohring.  
 Wärges, Soldaten, Frauen u. Kinder.

**Ein Rob allerfeinsten Asrahanca-Wein,** feinstes de Summer, Vierländer Geflügel empfangen 3646  
 Gleim & Windmüller, Leipzigerstraße 95/96.







# Walter Reichert, Weinhandlung,

Leipziger Strasse 54,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine gutgepflegten

<b>Bordeaux- Dalmatiner</b>	<b>Weine von 1.- bis 12.- Mfl.</b>	<b>Rums</b>	<b>von 1,25 bis 4.- Mfl.</b>
<b>Ungar- Schaum- Rhein- u. Pfälzer</b>	- 1,20 - 1,40 Mfl.	<b>Aracs</b>	- 2,- - 3,50 Mfl.
<b>Mosel- Burgunder</b>	- 1,25 - 4,- Mfl.	<b>Cognacs</b>	- 1,75 - 7,50 Mfl.
<b>Port- Madrira- Malaga- Sherry-</b>	- 2,50 - 7,50 Mfl.	<b>Franzbranntweine</b>	- 2,- Mfl.
	- 1,75 - 9,- Mfl.	<b>Punsch - Essenzen</b>	
	- 2,- - 4,- Mfl.	<b>von Arac</b>	2,25 Mfl.
	- 2,50 - 6,50 Mfl.	<b>von Rothwein und Arac</b>	2,25 Mfl.
	- 2,- - 4,- Mfl.	<b>Glühwein-Essenz</b>	2,- Mfl.
	- 2,- - 4,- Mfl.	<b>Bischoff- do. (In Gläschen)</b>	
	- 1,75 - 4,- Mfl.	<b>Himbeer-Limonade-Essenz</b>	2,- Mfl.
	<b>Vermouth di Torino</b>	<b>Cap-Constantia</b>	3,50 Mfl.
			1,50 Mfl.

In meiner mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten

## Weinstube

kommen alle oben genannten Weine (Dessert-Weine auch glasweise) in 1/4 und 1/2 Flaschen zu billigsten Probirstubenpreisen zum Verkauf.



**Emil Poenitsch,**  
Uhrenmacher, Leipziger Strasse 33 (nahe am Thurm),  
Regulatoren, Stand-, Schwarzwald-, Wand- u. Weckuhren  
Taschenuhren in Gold u. Silber in gr. Auswahl.  
Schweiz. Musikwerke, Symbionen, Manopan, Ariston etc.  
Reparaturen jeder Art an Uhren und Musikwerken werden prompt und  
billig ausgeführt. Besondere Bedienung.

## F. Lindenhahn, Königl. Str. 8,

empfehlen tüchtig:  
**Rohlfenken, Torkisten, Ofenschirme,  
Ofenbretter, Geräthständler, Schirmständler,  
Kochtafeln, fein lackirt, mit Deckel, von Rt. 2,50 an**

Bei der Größtliggen Netten Vaterfabrik  
ist die **kaufmännischen Directors**, welche  
den Tod des bisherigen Inhabers derselben frei geworden ist, anderweit  
zu betreiben.  
Verwehler, welche sich über kaufmännische Zuverlässigkeit und über volles  
Vertrauen mit der Papierfabrikation ausweisen können, wollen sich an den  
unterzeichneten Vorstehenden des Aufsichtsraths wenden.  
Gottl. a. S., 20. Dezember 1890.

### Größtliggen Netten Papierfabrik. Ludwig Bethcke.

## Wild- u. Geflügelhandlung.

**Ernst Blumenthal, Leitzeigasse Nr. 1, Ecke d. Breitenstr.**  
frisch geschossenes Roth- u. Damwild, Mehrhühner, Keulen,  
Plätter, starke Gänse, fette Butter, Gänse, Enten und  
Gänzlichchen zu Tagespreisen.

## Julius Bethge, Delicatessen- und Wein-Handlung Halle a. S. Leipzigerstr. 2. Mikrophon 251

empfehlen in vorzüglicher Quantität  
**täglich frische prima holländische Austern,**  
prima Whitebait Natives Austern, Belgoländer Hummer,  
Seezungen, Steinbutten, Zauber, feiste Rehfrösche und Keulen,  
Böhmisches Fasanen, Wachteleier, Birkwild, Haselhühner, franzö-  
sische, Kapunen, Puten, Fletsch, junge Hähnen, Vierländer  
Gänse und Enten, Hamburger Küken;  
**Prima Astorchauer-Perl-Caviar, brillante Festware,**  
F. Ural- und Elb-Caviar, Strassburger Gänselober-, Schnepfen-,  
Fasanen-, Rebhühner-, in Tortinen u. Dosen, frische, Feingeb-  
trüffel, Pfirsich, franz. Imperial-Pflaumen, italienische Prunellen,  
langels trianer Nüsse, Zeller, Para-, Maracts, Coccolüsse mit Milch,  
Artichauts, etc. Celery, Algier, Salat, Edulvian, Radischen, Man-  
darinen, Apfelsin, grüne Pomeranzen, Almorin Weintrauben,  
Tiroser Tafeläpfel, Traubenrosinen, Krachmandeln à la princesse,  
Maroccaner Bittern als in eleganten Cartons, Tafeläpfeln in 1,-  
2,- u. 5-Pf. Kistchen, glazirte Früchte, Geneser Citronat, Oran-  
geat, Chocoladen von Suchard & Hasenwald, Thee, Vanille, Cacao  
von Honfen, Würzener Biscuits, Westfälischen Rumpstücken,  
Fromage de Brie, de Neuchâtel, Roquefort, Camembert, Gervais,  
Chester Royal, Holländer Rahm, Eidamer in Kugeln, Parmesan,  
Lyoner, Kamadoth, Kronen- u. Schlosskäse, Söldner-, Thüringer  
Kümmel- u. Harzkäse, prima Ementhaler, grüner Kräuter-Käse,  
G. Gothe u. Braunschweiger Würst- u. Fleischwaren, feinsten  
Compottirte in Gläsern u. Dosen, assortirtes Lager aller Arten  
deutscher, französischer und englischer Gemüße, Pickles, Saccos,  
Pasten, Marmeladen, Charstene, Benedictiner von Fécamp,  
Geneser von Wynand Kocklik in Amsterdam, Maraschino von  
Luxardo in Zara, Schwedischer Punsch von Cödelund, Söner in  
Stockholm, Fasanessenzen aus Arac, Burgunder, Rum, Ananas von  
Jos. Selner in Düsseldorf, Kaiserpanach von Niehaus, Erdbeer-  
panach von Alexander Frank, einten alten Jamaica-Rum, Arac de  
Goa, Cognac fine Champagne von Hennessy, Martell, Henklow,  
Bottelliren, französische Champagner und deutsche Schumweine,  
Assortirtes Lager aller Sorten Rhein-, Pfälzer, Mosel-, Franken-,  
Bordeaux-, Burgunder-, Ungar-Weine, alten Dru-Madeira, Sherry,  
Portwein, Malaga, Marsala Capweine, Vermouth de Turin von  
Trattell Cora, echt engl. Porter und Ale von Bass and Barclay,  
Perkins & Co. in London.

**Stilleben, Frühstücke, Frucht- und Liqueur-Körbchen**  
nach Wunsch in beliebiger Zusammenstellung geschmackvoll  
arrangirt.  
Aufträge aller Art auf Bestellung für die Tafel werden prompt  
ausgeführt.

## Julius Bethge.

**R. Sachs & Co.**  
Hoflieferanten,  
**Herren-Hüte**  
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

**Christbaum-Schmuck**  
in wundervoll neuer Ausstattung und  
besonders großer Auswahl  
**A. Steinbach, Adler-Drogerie,  
Königl. Str. 16.**

**Christbaum-Lichte**  
in Wach-, Paraffin-, Stearin, auch ge-  
drehte, Wachsstock in gelb und weiß  
empfehlen  
**A. Steinbach, Adler-Drogerie,  
Königl. Str. 16.**

**Poinste Toilette-Seifen**  
aus den Fabriken von Curian Lohse,  
Sera & Vögelé, Berlin etc. in Cartons  
und einzelnen Stücken **Lechner's**  
**Seifender und Schminnen**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Adler-Drogerie, Königl. Str. 16.**

**Flüssige Broncen**  
streickfertig und bewenbar für alle  
Reinigungs-Arbeiten, in Flaschen  
à 25 u. 50 Pf. nur allein in der **Adler-  
Drogerie, Königl. Str. 16.** bei **Georg  
Zeising, Gr. Ulrichstr. 16.** und bei  
**Felix Riell, Giebichstent.**

**Real Ein Drahtspiel**  
Preis 1. 250 Pf., 2. 200 Pf., 3. 150 Pf., 4. 100 Pf.  
Das Spielzeug u. Spielmethode  
sind für Jung und Alt in den  
langen Winterabenden ein wate-  
reres Vergnügen. Schreidel & Simon  
**Schreidel & Simon**  
**(H. Schreidel)**  
Gr. Ulrichstr. 45 Eingang zur  
Epistologaffe.

**Teppiche,  
Tischdecken,  
Reisedecken,  
Schlafdecken,  
Portiären,  
Angorafelle,  
Gummischdecken,  
Gummischürzen,**  
empfehlen in grösster Auswahl zu billigen Preisen  
Gegr. **Friedrich Arnold** Fernspr.  
1780. Nr. 315.  
Inh.: Adolph Heller,  
früher am Markt 24,  
jetzt nur grosse Ulrichstr. 11.

**Schule für Zucker-Industrie zu Braunschweig,**  
vom Staate subventionirte Lehranstalt.  
Gegründet 1876. Braunschweiger Platz 593. Beginn des Course am  
**10. März 1891**

**Bettfedern und Daun.**  
Durch aufsehend billige Ein-  
käufe in reichlicher Quantität ist  
das **Hd. hochf. Halbdaunen**  
um 1 Mark billiger  
wie jede Concurrent.  
Weilgezeiten empfehlen sich einem  
grossen Vorrath hochfeiner feder-  
dichten Bettfedern, Seittenge,  
Schlafdecken, Vordandbet-  
tstücker, Zamaßensack, Gembden-  
nach zu auffallend billigen  
Preisen.

**G. Jahme,**  
direkte Niederlage höhn.  
Bettfedern und Daun.  
Postftraße 12,  
Eingang Rathhausgasse.

**Präsent-Cigarren**  
25 Stück  
à 75 Pf., 80 Pf., 100 Pf., 120 Pf., 150 Pf.  
**Havana u. Importen**  
à 25 Stück à bis 4 Mark.  
**Alle Sorten Cigarren**  
100 Stück à bis 8 Mark.  
in bestem feiner Qualität und  
eleganter Ausstattung empfehlen (3409)  
**J. Leutner,**  
Alle Pranzstraße 160, Gr. Ulrichstr. 15,  
am Theater, gegenüber d. N. Steint.

**Für die Ueberschwemmen**  
in den Kreisen Reichruha u. Ruma-  
bung gegen feiner bei uns ein-  
Transport aus R. 262 261.- A.  
S. u. W. S.  
S. u. W. S.  
S. u. W. S.  
S. u. W. S.  
S. u. W. S.  
S. u. W. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678189012212-16/fragment/page=0009

DFG







Halle a. S.  
Markt 8.

# Richard Elze.

Merseburg  
Markt 22.

Grösste und billigste Bezugsquelle für Posamenten, Woll- und Weisswaren am Platze.

Grösstes Lager in Posamenten.

Specialität: Sämmtliche Artikel zur Herren- und Damen-Schneiderei.

Grösste Auswahl in Wollwaren.

Wollene und baumwollene Strick- und Häkelgarne, Tücher, Capotten, Shawls und Shawltücher, Jagdwesten, Strickjacken und Unterzeuge, wollene, baumwollene und Barchenthemden.

Reichhaltiges Lager in Weisswaren.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Leinen, Barchent, Flanelle und Watten, Corsets, Schürzen und Rüschen, Oberhemden, Shlipse und Cravatten.

8598)

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich zum Einkauf reisender guter Weihnachts-geschenke mein großes Lager feiner

## Schmuckartikel.

Dasselbe enthält in wirklich großer gebiener Auswahl sämtliche Arten Schmuckstücke, von 50 Bq. an bis zu den feinsten echten Gold-, Granat- und Korallen-Schmucks. Complete Schmucks in echten Korallen schon von 10 Mark an, in echten Granaten von 25 Mark an und allen höheren Preislagen bis 150 Mark. Diese Neuheiten in allen Preislagen.

Es werden nur gute Waaren geführt, die Bedienung ist sehr reell und preiswürdig. Specielle Preisangaben werden unterlassen, da sich die wirkliche Billigkeit der Waare nur bei Besichtigung der Waaren ergibt. Untenich nicht gefallender Sachen auch noch nach Weihnachten gern gefallter. [3398]

J. Essig,

Lager feiner Schmuckartikel,  
gr. Ulrichstr. 44.

## A. & E. Duvinage,

59. gr. Steinstr., 1 Tr.,

empfehlen ihr Lager eleganter und einfacher

Damenhüte

nach der Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Neuheiten für Ball u. Gesellschaften.

Blumen-Garnituren

in feinstem Genre. [3223]

## Ida Böttger,

Wäsche-Fabrik,

Normal-Unterkleider,  
volle Garantie für reine und beste Qualität Naturwolle.

Wollene Schlafdecken,

Kameelhaardecken,

Tricotdecken.



## Rud. Speck,

Halle aS., Marienstrasse 8,

empfiehlt sein Fabrikat und Lager von

feuer- und diebessich. Geldschranken

mit Stahlpanzer und Patentschloss mit dargethener

Tresor-Einrichtungen wie für Bank-Institute.

Cassetten zum An- und Abschliessen.

Copirpressen ganz von Schmiedeeisen. [3387]

## Wilhelm Röper,

Abtheilung für Bambus-Möbel

Leipzig, Markt 2, 1. Etage,

zu Geschenken vorzüglich geeignet

Neuheiten in:

Etageren,  
Theetischchen,  
Staffeleien,  
Zeitung- u. Notenständer.

Garderobehalter,  
Blumentische,  
Schirm- u. Arbeitsständer,  
Serviertischchen.

Ofen-, Wand- und Bettschirme  
u. s. w., u. s. w. [2492]

## Spielwerke, Spieldosen,

nur die besten Fabrikate,  
2 bis 1000 Stück spielend, mit  
den beliebtesten deutschen Melodien,  
bedeutend billiger als die,  
welche aus der Schweiz geliefert  
werden.

## Symphonions,

Nur 1. Qualität.

## Aristons,

## Orchestrions,

## Pianophons

## Harophons,

## Victorias,

## Klavierspieler

## mechanische

## Pianos,

sowie jedes andere existierende

Musikwerk zur

Unterhaltungs-

und

Tanzmusik

in grösster Auswahl am Lager.

Die Instrumente stehen

Jedermann frei zur Ansicht.

Illustrirte

Preis-Courante gratis.

## Gustav Uhlig

Uhren- u. Musikwerkfabr.

Halle a. S.

Untere Leipzigerstrasse.

Jede vorkommende Reparatur

oder Neuerrichtung an Musik-

werken aller Art werden in

meinen vorgerüsteten Werk-

stätten sofort prompt und billig

ausgeführt. [3391]

Hochachtungsvoll

Gustav Uhlig.

## Aepfel! Aepfel!

Großes Lager der schönsten Sorten

Apfel- und Buschäpfel empf. [2853]

Fischers Garten, Ertzha 5.

Fruchtweinst-Kelterei.

## Althee-Bonbon,

iradlich empfohlen. [1722]

Martin Müller,

Gelststrasse 52.

## F. A. Schütz,

Königl. Sachs. Hoflieferant. [2145]

Inhaber: H. O. Sorge.

## Tapeten,

hervorragendste deutsche, engl. u. franz.

Fabrikate.

Verkaufsstelle der Würzener Tapetenfabrik.

## Linoleum,

bestes deutsches u. englisches Fabrikat

in verschiedenen Dessins.

Halle a. S., Leipzigerstr. 87/88.

F. A. Schütz.



## Alleinige Verkaufsstelle

der  
auf allen Weltausstellungen mit  
den höchsten Preisen  
gekrönt. [3470]

## Corsets

bei  
C. Tausch,

Wäsche-Fabrik,

Kleinschmieden 9.

Halle.

## Kölner Dombauloose à 3,50 Mark.

Ziehung den 23. Februar 1891.

2172 Gewinne im Gesamtbetrage von 375,000 Mk. Nur Geld!

Gewinnsumme 75,000 Mark.

Borte und Ziehungsliste 25 Bq.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Woldemar Thoss, Richard Schroedel,

Gr. Ulrichstrasse 8. I., Gr. Ulrichstrasse 48. [3420]





# G. Pelliccioni & Co.

Großartiges Kunstgewerbe-Magazin der Provinz.  
**Prachtvolle Weihnachts-Ausstellung in 3 Etagen.**  
 Electriscbe Beleuchtung. Jetzt im Neubau grosse Ulrichstrasse 19.

**Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstrasse 39.**

## nützliche Weihnachtsgeschenke: Photographie-Album

in Octav von 50 Pfg. an,  
 Quart Büch mit Nidelbeschlagn von 2,50 Mk. an,  
 hellfarbig gepreßt Leder 3 Mk.,  
 bessere Albums bis zu 20 Mark pro Stück.

## Portemonnaies

aus einem Stück Leder von 50 1/2 an,  
 dito in Kalbleder von 1 Mk.,  
 dito in hellfarbigem Leder gepreßt bis 5 Mk. pro Stück,  
 ff. Cigarren- und Cigarettenetuis, Brief-, Banknoten- und  
 Visitenkartentaschen, Schreibmappen, Schreibunterlagen, Musik-  
 und Zeichenmappen, Brieft- und Schreibalben, Ringtäschchen,  
 Pompadour, Necessaires, Handtaschen, reizende Neuheiten mit,  
 ohne und zur Stickerei, Koffer, Handtaschen, gefüllte  
 Reiseecessaires sowie sämtliche Reiseartikel!

## Feine Rauchtische

von 3 Mk. an,  
 Rauchservice, Schirmständer, Zeitungsmappen,  
 Garderoben- und Handtuchhalter, Kartenpressen,  
 Tabakskasten, Photographierahmen etc.

sämmtlich mit und ohne **cuivre poli**-Beschlagn.  
 Granatschmuck, Korallenschmuck, Bernsteinerschmuck,  
 Elfenbeinschmuck als Brochen, Medaillons, Ohrringe,  
 Halsketten, Armbänder, **Zetschmuck**, dir. Import aus England.  
 Halskette Preisig 2,25 Mk., Preisig 3 Mk., Brochen u. Armbänder,  
 kolossale Auswahl, Uhren für Herren u. Damen in Lalmi,  
 Gold doubles, Nickel, Büffelhorn etc., höchste Neuheiten,  
 Briefpapiere mit Prägung und farbig in Cartons,  
 neueste Packungen, Cigarrenspitzen echt Meerchaum u. Bernstein  
 von 30 Pf. an bis zu 10 Mk. pro Stück.  
**Preise äußerst billig! Stets Neuheiten!**  
**Grösste Auswahl am Platze!**



## En gros. G. R. Kegel, En detail.

Halle a. S.,  
 10. grosse Ulrichstrasse 10.

### Lampen jeder Art.

Bestrenommiertes Geschäft am Platze,  
 gegründet 1850,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Tisch- u. Hängelampen, Kronen, Ampeln,  
 Candelabern etc.,  
 sowie von

Kannen, Schaaalen und allen anderen Luxusgegenständen  
 aus echten galvanisirten und lackirten Metallen  
 und bietet höchst um gefl. Besuch seiner

## großartigen Weihnachtsausstellung.

## Parfümerien,

nur beste deutsche, sowie französische u. englische Fabrikate  
 in grösster Auswahl, sowie

gefüllte Toiletten-Kästchen in hochfeiner u. einfacher Anstaltung;

Toilettenseifen in Cartons und einzelnen Stücken zu allen Preisen,  
 Pomaden, Haarsäfte, Stangenpomaden, Kopfwasser, Fluide Eau de Cologne, Brillantine,  
 Leichners Fetteschinken und Fuder, Fuderquasten, Zerstäuber, Kämmen, Kopf- und  
 Handbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Zahnwasser, Zahnpasta und Zahnschiffen  
 halten in großer Auswahl und zu billigen Preisen bestens empfohlen

**Helmhold & Co., Leipzigerstr. 109.**

Verantwortlich: R. Lehmann (Inhaber), Halle a. S. Verlag der Neuen-Gesellschaft „Hollische Zeitung.“  
 Expedition der Hollischen Zeitung, Gr. Märkerstr. 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

## Tausch & Grosse. Fertig gerahmte Bilder.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.  
**Nataly von Eschstruth's**  
 neuester Roman.  
 2 Bände, 8°. Broch. 6 Mk., eleg. geb. 8 Mk.

**Im Schellenhemd.**  
 Das Werk ist im Plane mit dem Altmeister Jos. Viet. r. Schöffel bearbeitet. Es ist nach dem Urtheil eines namhaften Historikers das bedeutendste Werk der gelehrten Autorin und wird ohne Zweifel ein noch größeres Publikum finden als das in vier starken Auflagen vertriebene Gänseeselu, den literarischen Ruf der Autorin für alle Zeit sichern.

Vorrätig bei  
**Tausch und Grosse,**  
 Buch- und Kunsthandlung, Halle.

## Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung.  
 Bildwerke in Elfenbeinmasse und Bronze.  
 Geschenkliteratur, Prachtwerke, Bilderbücher,  
 Oelgemälde, Kupferstiche, Emaillobilder,  
 Kunstgewerbliche Artikel Asiens.

## Fertig gerahmte Bilder

Jeder Art  
 mehrere Hundert vorrätig bei  
**Tausch & Grosse.**

Ia. Motards Stearinkerzen in allen Sorten,  
 Stearin-Rococokerzen, Wachs-Renaissancekerzen,  
 Wachs-Rococokerzen, sowie noch viele andere Sorten  
 verzierte Wachskerzen, bemalte Stearinkerzen  
 in Blumen- und Zwiebelmustern empfohlen  
**Helmhold & Co., Leipzigerstr. 109.**

## Eau de Cologne

von Johann Maria Farina gegenüber dem Jüdischplatz in Köln a. Rh.,  
 sowie  
 Eau de Cologne 4711 von Ferd. Mühlens in Köln a. Rh.,  
 empfohlen in Flaschen und 1/4 und 1/2 Maßchen  
**Helmhold & Co., Leipzigerstr. 109.**

Schwarze und grüne Thee's  
 letzter Erste Loie und in Paqueten nur reinnehmende Sorten  
 von 2 Mark ab das 1/2 Silo  
 ff. Bourbon-Vanille, allenscher Cacao, Cacakes Cacao  
 Hauptbederlage von Holländischen Cacao der Firma  
 C. J. van Houten & Zoon in Weesp.  
 ff. Vanille und Gewürzchocoladen halten bestens empfohlen  
**Helmhold & Co., Leipzigerstraße.**

## Uhren-Ausverkauf

wegen gänzlicher  
 Geschäftsaufgabe.

In Folge anderweitiger Unternehmungen  
 benötige ich mein seit mehr als 23 Jahren  
 betriebenes Uhrengeschäft vollständig aufzu-  
 geben und stelle ich daher mein großes Lager  
 zum



**Ausverkauf.**  
 Daselbe enthält die denkbar größte Aus-  
 wahl aller Arten von:  
 Taschenuhren in Gold und Silber,  
 Tischuhren, Regulatoren, Wand-  
 und Weck-Uhren etc.  
 aus nur best renommirten Fabriken, und darf  
 gewiß als Beweisz für nur guten Gang und  
 vorzügliche Qualität das meinen G'schäfte  
 stets sehr engangebrachte alleitliche Ver-  
 trauen und Wohlwollen angehen werden.  
 Um das Lager möglichst bald und völlig  
 zu räumen, gebe ich sämtliche Waaren zum  
 Selbstkostenvertrieb ab.

**Herm. Kiel, Neue Promenade 14.**